

# Das neue Wohnquartier „Heilig Blut“ ist fertiggestellt

**DINSLAKEN (RP)** Im Juni 2009 wurde die katholische Heilig-Blut-Kirche im Hagenbezirk außer Dienst gestellt und anschließend abgerissen. Für dieses Grundstück der Vincentius-Kirchengemeinde hatte die Dinslakener Firma SWF Projektbau mit dem Architekturbüro Burhoff & Burhoff aus Münster nach einem ausgelobten Wettbewerbsverfahren des Bistums Münster den Zuschlag erhalten, um ein neues Wohnquartier an der Matthias-Claudius-Straße zu errichten. Dieses Quartier wurde im Rahmen eines Bebauungsplanes in enger Zusammenarbeit zwischen der SWF Projektbau und den Fachämtern der Dinslakener Stadtverwaltung entwickelt. Jetzt konnte die Fertigstellung des

Wohnquartiers „Heilig Blut“ gefeiert werden.

Neben dem bereits in Betrieb befindlichen neuen katholischen Kindergarten hat die SWF 15 moderne, seniorenrechtliche Eigentumswohnungen und 20 Einfamilienhäuser erstellt. Parallel dazu wurden an der Amalienstraße, dem Bauprojekt Gänsewiese, zehn Häuser für junge Familien gebaut, welche zum Teil mit öffentlichen Fördergeldern der NRW-Bank finanziert werden konnten. Betrachtet man beiden Vorhaben gemeinsam, dann hat die SWF in den vergangenen 18 Monaten am Standort Hagenbezirk für 45 Wohneinheiten insgesamt etwa zehn Millionen Euro investiert und sowohl junge Familien als auch Senioren in



Maximilian und Georg Spitzer, Bürgermeister Dr. Michael Heidinger und Swenja Krämer (Wirtschaftsförderung) vor dem SWF Musterhaus. RP-FOTO: OLAF OSTERMANN

einem Quartier zusammengebracht. Die seniorenrechtlichen Eigentumswohnungen mit Größen zwischen 47 und 114 Quadratmetern waren sehr schnell verkauft. Die verschiedenen Haustypen der SWF verfügen über 117 bis zu 161 Quadratmetern Wohnfläche. Die Grundstücksgrößen betragen zwischen 218 und 462 Quadratmetern. Die Nachfrage war so stark, dass im Quartier Heilig Blut alle Häuser verkauft werden konnten. An der Gänsewiese sind nur noch zwei zu erwerben.

Die Häuser mit Kaufgrundstück können in vier bis sechs Zimmer unterteilt werden. Die Kaufpreise der Häuser liegen noch unter 2000 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. Ar-

chitektonisch besticht das Wohnquartier durch eine harmonische Eingliederung in die städtebauliche Struktur, geprägt durch das benachbarte Otto-Hahn-Gymnasium und den neuen Kindergarten.

Eröffnet wurde nun auch ein Musterhaus der SWF Projektbau. Es dient zur Kundenberatung für künftige Baugebiete. Für innenarchitektonische Akzente des Musterhauses hat sich SWF mit der Wohnwelt Fahrenbrück aus Voerde einen zuverlässigen Partner ins Boot geholt. Darüber hinaus haben beim Bau noch einige andere Partner aus der Umgebung mitgewirkt. Das Musterhaus wird nicht nur von der SWF genutzt, sondern auch als Ausstellung der Kooperationspartner.